

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDD Slawische Literaturen

Personale Informationsmittel

Lev N. TOLSTOJ

Krieg und Frieden

VORTRAG

- 21-4** *Tolstojs Krieg und Frieden* : Versuch einer Neubewertung ; [Vortrag vom 13.03.2019 in Düsseldorf] / Hans Rothe. - Paderborn : Schöningh, 2020. - 52 S. ; 21 cm. - (Vorträge / Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste : Geisteswissenschaften ; G 459). - ISBN 978-3-506-70290-6 : EUR 29.90
[#7778]

Mit Hans Rothe, der am 31. März 2021 im Alter von fast 93 Jahren in Bonn verstarb, hat die deutsche Slavistik einen der profiliertesten und international hochangesehensten Vertreter verloren. Viele Jahre war er das einzige bundesrepublikanische Mitglied im ZK-gleichen Internationalen Slavistenkomitee und galt unter deutschen Kollegen als graue Eminenz. Neben der Lehre als Literaturwissenschaftler, zu der er 1966 nach Bonn berufen wurde und von der u.a. sein umfangreiches Schriftenverzeichnis beredtes Zeugnis ablegt,¹ war er Initiator vieler Projekte und Publikationsreihen.

Sein letzter Vortrag an der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste, deren Mitglied er seit 1979 war, unter dem Titel *Tolstojs „Krieg und Frieden“ : Versuch einer Neubewertung* am 13. März 2019 in Düsseldorf sollte gleichzeitig sein Schwanengesang werden, der es freilich in sich hat. Er beginnt mit der kurzen Replik „da das Slavistische Seminar der Bonner Universität 'aufgelöst' und seine Bibliothek verlagert ist und mir nicht mehr zur Verfügung steht“ (S. 9) zu einem Vorgang, der ihn persönlich schwer getroffen hat. Denn von der bundesweiten Schließung slavistischer Institute war auch Bonn betroffen, obwohl sich Rothe vehement zur Wehr setzte und dabei vom Ausland viel Unterstützung fand.

¹ *Schriftenverzeichnis Hans Rothe* / zsgest. und bearb. von Claudia Schnell. Mit Beiträgen von Werner Barlmeyer und Peter Thiergen. Hrsg. von Peter Thiergen. - Wien [u.a.] : Böhlau, 2019. - 77 S. ; 24 cm. - (Bausteine zur slavischen Philologie und Kulturgeschichte : Reihe C, Bibliographien ; N.F. 5). - ISBN 978-3-412-51344-3 : EUR 30.00 [#6689]. - Rez.: **IFB 19-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10032>

Auch Rothes Interpretation des monumentalen Roman ***Krieg und Frieden*** von Tolstoj, den mit seinen über eintausend Seiten sicher nicht jeder gelesen hat, aber zumindest aus einer der Verfilmungen kennt, ist nicht ohne, wie schon der Zusatz im Titel *Versuch einer Neubewertung* andeutet. Seine Ausführungen münden in der provokanten These: „Und das kann es zwingend machen, das literarische Kriterium 'Realismus' aufzugeben“ (S. 48). Dieser Schluß folgt auf eine gediegene philologische Analyse, die heute ihres gleichen sucht. - Denn längst beherrschen Sammelbände zu allen möglichen und unmöglichen Anlässen das Feld, in denen man dem neuesten „Turn“ nachhechelt und kaum noch Zeit hat, um zu vergleichbarer Tiefe wie im vorliegenden Beispiel zu gelangen. - Rothe stellt verblüffende, jedoch überzeugende Bezüge zum Sentimentalismus her, was indessen nicht überrascht, da er seine Habilitationsarbeit über Karamzin geschrieben hat und mit der Materie bestens vertraut ist.²

Es ist nur schade, daß die Veröffentlichung in der fraglos sehr prestigeträchtigen Reihe der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und Künste nicht so schnell das breite Echo in der Fachwelt finden wird, das sie verdient.

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11197>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11197>

² ***N. M. Karamzins europäische Reise, der Beginn des russischen Romans*** : Philologische Untersuchungen / Hans Rothe. - Bad Homburg v.d.H. [u.a.] : Gehlen 1968. - 475 S. ; gr. 8°. - (Bausteine zur Geschichte der Literatur bei den Slaven ; 1).